



WUNDERBARE

Badetage für die ganze Familie



Schon im Garten seines ersten Hauses genoss er seinen Schwimmteich. Als der begeisterte Schwimmer dann mit seiner neuen Partnerin ein neues Anwesen plante, stand nie außer Frage, dass dessen Gartengelände mit einem schönen großen, vor allem aber natürlichem Badegewässer auszustatten sei.



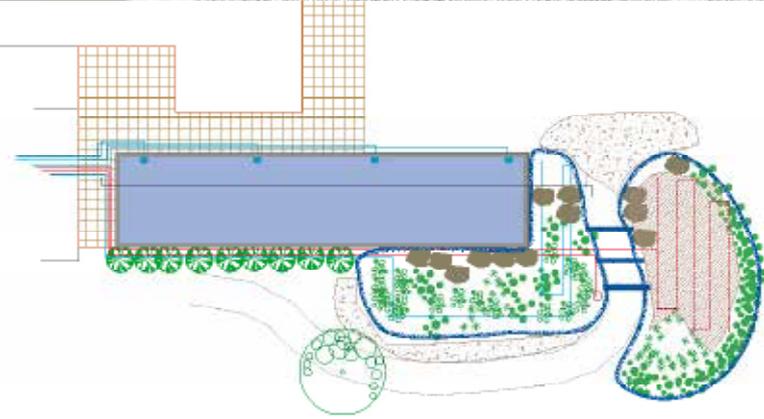
Das Grundstück ist derart weitläufig, dass die notwendigen Biotopzonen großzügig und verspielt ins Gelände eingepasst werden konnte.

Die Terrasse ist mit Travertingestein gepflastert. Als Einstieg ins Becken wählte die Bauherrschaft mit Folie abgedichtete Betonstufen.

Das große Becken ist für die sportliche Fitness da. Der Herr des Hauses ist passionierter Schwimmer und trainiert täglich ausgiebig im Wasser.

Die Kinder des Ehepaares fühlen sich in ihrer flachen Zone des Schwimmteichs pudelwohl und paddeln am liebsten mit dem Schlauchboot.





Der Beckenkörper ist aus Beton und ebenso mit grauer ECB-Folie abgedichtet wie auch die Regenerationszonen. Verbunden ist das System mit PVC-Rohren von Peraqua.

Die Findlingssteine am Ufer rand waren bereits vor Ort. Sie wurden bei den Erdarbeiten zur Gartengestaltung gefunden und dann ihrer dekorativen Bestimmung übergeben. „Zum Erstaunen der Teichbauer haben wir jeden der Steine akribisch gesammelt, gereinigt und später wieder eingebaut“, berichtet der Hausherr.

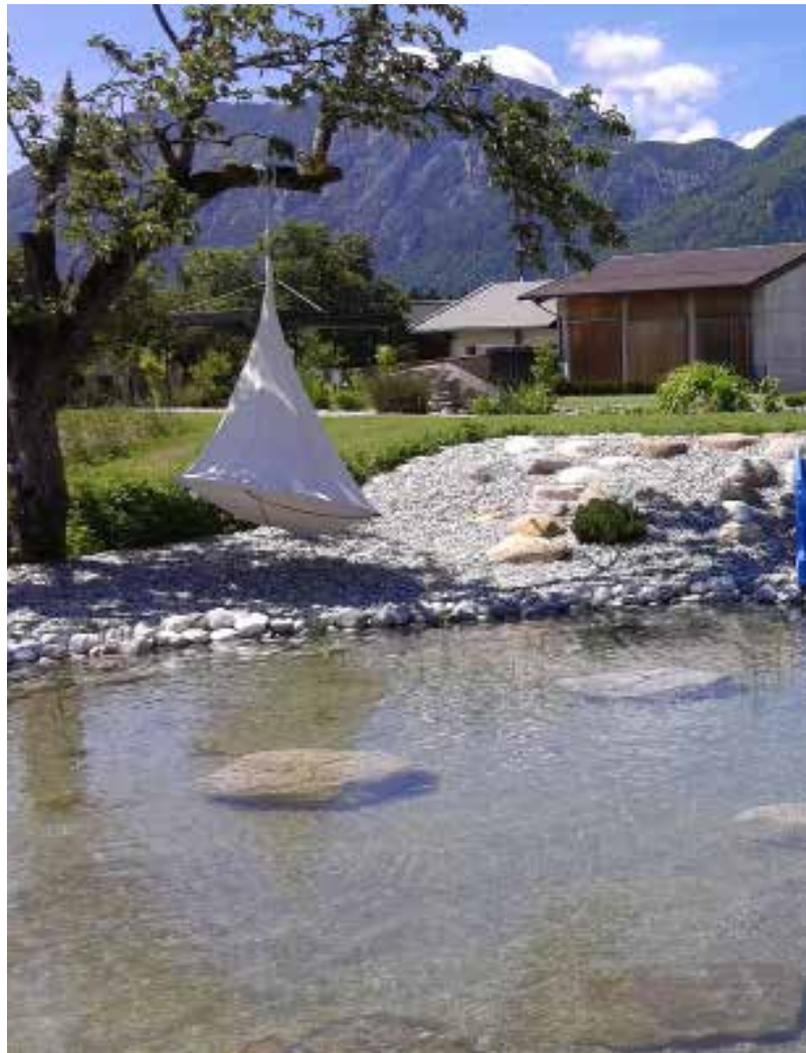
Klare, schlichte Linien und eine direkte Anbindung zu Haus und Terrasse zeichnen die Ausgestaltung des Beckens aus.

Er ist ein begeisterter Schwimmer und trainiert jeden Tag. Deshalb war ein großer Naturpool bereits bei der Planung des neuen Hauses fixer Bestandteil in den Vorstellungen des Hausherrn. 25 Meter lang sollte das Becken sein, idealerweise fünf Meter breit und die tiefste Stelle 2,50 Meter, um dort gefahrlos ins Wasser springen zu können. Zugleich wünschte sich seine Partnerin, dass die Flachwasserzone möglichst groß und verspielt ist und sich in das weitläufige Gartengrundstück einpasst. Auf Anraten von Hedwig Ratzesberger, Geschäftsführerin der federführenden Tiroler Fachfirma Biotop & Technik, wurden schließlich zwei solcher Zonen zum Spielen und Planschen für die drei Kinder errichtet.

Einheimisches Material bevorzugt

Die Planung der insgesamt rund 335 Quadratmeter großen Poolanlage dauerte rund einen Monat und hatte den Charakter einer Beratung. Die Bauherren konnten viele Entscheidungen zu Gestaltungsmaßnahmen oder verwendeten Materialien sorgfältig reflektieren und selber treffen. So plädierten sie dafür, dass so viele einheimische Produkte wie möglich verbaut werden. Ferner sollte die komplette Gartenanlage perfekt zur Landschaft, zum Anwesen und den Persönlichkeiten der Besitzer passen. Hedwig Ratzesberger schlug ihrerseits vor, die beiden Regenerationszonen auf zwei unetrschiedlichen Ebenen anzuordnen. „Diese Idee ergab sich schon aus der leicht hügeligen Geländeform“, erklärt der Hausbesitzer. „Die Alternative wäre eine Trockenmauer gewesen, das wollten aber weder wir noch die Planerin.“ Die beiden Zonen und das große Becken sind nun über mehrere PVC-Rohre miteinander verbunden. Damit können die Überläufe jederzeit an den aktuellen Wasserstand manuell angepasst werden. „Die Rohre sind derart gut verbaut, dass die Kinder sie bis heute nicht gefunden und ausgebuddelt haben“, schmunzelt der Papa. Die Familie ist jedenfalls begeistert: „Wir haben hier wunderbare Badetage, selbst wenn das Wetter mal etwas bescheidener ist.“

■ Fotos: Biotop & Technik Ratzesberger · Text: Joachim Scheible



Baujahr: 2012

Schwimmzone: 135 m² (Innenmaß 25 x 5 m)

Regenerationszone: 100 m², **externe Filterzone:** 100 m²

Wassertiefe Schwimmzone: 1,30 – 2,50 m

Wassertiefe Regenerationszone: 0,30 – 0,80 m

Gesamtvolumen: 363 m³, **Gesamtwasserfläche:** 325 m³

Technik & Ausstattung: Filterpumpe „Smart S“ 0,55 m³/h bei 11,5 m³/h Leistung, 2 Skimmer „Ocean 20“ mit 5 m³/h Absaugleistung für Wasseroberfläche, Einströmdüsen flach „DM 14 mm“, Flexschläuche, Fittinge, Kugelhähne aus PVC, Scheinwerfer „LED Adagio 10 Multicolour“, alles www.peraqua.com, Durchlüftung Regenerationszone mit „RABAGS Air Modul“, spez. Kiesfilter von „RABAGS“, www.schwimmteich.com, Betonbecken mit 2 mm ECB-Folie, www.durabit.com

Wasseraufbereitung: Nach System „RABAGS“. Schwimm-, Regenerations- und Filterzone sind so durchströmt, dass sie hydraulisch gesehen einen Wasserkörper bilden. Entsprechend positioniert sind Einströmöffnungen, Tiefenansaugung und Skimmer. Wasserumwälzung unter Volllast 22 m³/h, alle Einströmdüsen und Filterbeschickung dann in Betrieb. Die gesamte Wassermenge durchströmt in ca. 16,5 Stunden alle Zonen, Pflanzenfilter: Teichwasser wird in geschlossenem Kreislauf geführt, Filterzone mit Teichbaufolie abgedichtet und mit mittel- bis feinkörnigem Mineralkorn befüllt, Durchströmung in Filterzone über Drainageleitungen mit kontinuierlicher Durchströmung 6 m³/h, www.schwimmteich.com

Mehr Informationen

Naturpoolbau: Biotop & Technik Ratzesberger KG, Dorf 150 a, A-6323 Bad Häring/Tirol, Tel.: 0043/5332/7227, www.schwimmteich.com

Technikpartner: Peraqua Professional Water Products GmbH, Handelsstr. 8, A-4300 St. Valentin, Tel. 0043/7435/584880, www.peraqua.com

sowie unter www.naturpools.de

* Schwimmteichkategorie nach Ö-Norm, Erklärung und Hinweise siehe Seite 48

